

**AUßERHALB**

**VON  
MITTEN  
DRIN**

**THEATER / MUSIK**

Eine Veranstaltungsreihe im Zelt  
auf dem Gelände des  
Neuen Kunstquartier im TIB  
Gustav-Meyer-Allee 25  
1000 Berlin 65

vom 8. Mai bis 23. Juni 1991

Konzept: Dr. Barbara Beck

Realisation und Programm:  
Dr. Barbara Beck, Bianka Göbel  
Mitarbeit: Dr. Bianca Tänzer

Katalogredaktion: Dr. Barbara Beck, Bianka Göbel

Kataloggestaltung: Regelindis Westphal

Satz: Mega-Satz-Service, Berlin

Herstellung: Ruksaldruck, Berlin

Vertrieb: Rotafion, Berlin

ISBN 3-926796-17-0

Arbeitsgruppe AUßERHALB VON MITTENDRIN  
Dr. Barbara Beck/Bianka Göbel (Theater/Musik)  
Beatrice Stammer (Ausstellung)  
Annette C. Eckert/Doris Berninger (Film)  
Merve Lowien (Literatur)  
Mona Setter (Videofilm)

Koordination: Monika Ebert

Pressearbeit: Katharina Döbler

Finanzen: Doris Berninger

Videoclip: Penelope Wehrli

Technik (im Zelt):  
Jenny Fischer (Licht)  
Karoline Moos, Susi Wehrli (Ton)

© NGBK  
für die Texte bei den Autorinnen,  
für die Abbildungen bei den UrheberInnen

Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. (NGBK)  
Tempelhofer Ufer 22 / 1000 Berlin 61  
Tel.: 030/216 30 47  
Fax: 030/216 78 73

Präsidium:  
N. N. Präsident  
Hilde Schramm, Sigurd Hauf

Geschäftsführung: Christiane Zieseke

Geschäftsstelle:  
Gisela GROSS-YAVUZ, Petra Krück,  
Gerl-Andreas Oberfell, Matthias Reichelt,  
Hartmut Reith, Peter Weichert

Abdruck der Textauszüge auf den Seiten 15, 19,  
24, 25 und 54/55 mit freundlicher Genehmigung  
der Verlage Henschel, Berlin; Berthold Seliger-Al-  
maviva, Fulda; Luchterhand, Frankfurt; Piper, Mün-  
chen, Klaus Wagenbach, Berlin und Kiepenheuer  
und Witsch, Köln.

Der Senatsverwaltung für Kulturelle Angelegen-  
heiten und dem Bundesminister für Innerdeutsche  
Beziehungen (jetzt Bundesminister des Innern)  
danken wir für die Förderung und Finanzierung des  
Projektes, das im Rahmen des ehemaligen  
deutsch-deutschen Kulturabkommens stattfindet.

Wir danken allen, die uns bei der Vorbereitung und  
Realisierung des Programms geholfen haben.

Fotonachweis:  
Ute Mahler, Ostkreuz S. 8 / Martin Dettloff S. 9 /  
Landesbildstelle Berlin S. 12, 13 / Hans-Ludwig  
Böhme S. 15, 16, 17, 47 / Manfred Paul S. 22 /  
Uwe Völkner S. 24 / Bernd Liebl S. 27 / Angelika  
Weidling S. 29, 45, 51 / Wiebke Loeper S. 32 /  
Ramona Köppel-Welsh/Mark Schlichter S. 33 /  
Mimi Lola Włodarczyk S. 37 / foto design 100 S.  
39 / Reimo Schaaf S. 42 / Erwin Döring S. 43, 44,  
46 / Kurt-Joachim Lagler S. 48, 49, 50 / Georg  
Krause S. 52 / Rita May S. 53, 54, 55 / R. Böhme  
S. 56

Abbildungen ohne Bildnachweis befinden sich im  
Besitz der KünstlerInnen

## INHALT

- 6 VORWORT**
- 7 BIANCA TÄNZER**  
**KOMPLIZINNEN ODER VAGABUNDINNEN?**  
Frauen in der Musik einer geschlossenen Gesellschaft
- 11 BARBARA BECK, EVELYN KRAUSE-KERRUTH**  
**»NICHT DAS REICH DER MÄNNER UND NICHT DAS DER WEIBER.  
NICHT DIES, NICHT JENES.«**
- 15 FRAUENBILDER** ANGELIKA WALLER, SUSANNE BÖWE
- 19 VORSICHT! FRAU!** BARBARA THALHEIM UND BAND
- 21 ÉTUDE 89** CONNY HEGE
- 22 VOICE IS A LANGUAGE. TANGO DREI** FREIES THEATER LAUTLINIE
- 24 GEGEN DAS ALLES DU ALS MEIN GEGENGEWICHT.**  
Eine Ingeborg Bachmann- Erich Fried-Collage  
GINA PIETSCH
- 26 ORESTOBSESSION** FINE KWIATKOWSKI
- 28 ZEITGENOSSINNEN**  
BETTINA OTTO, ANNETTE SCHLÜNZ, BRITTA SCHWARZ
- 32 STUMMEL (E.)** TWIN GABRIEL
- 33 TRISTAN ODER MAL PLEITE GEHE IS HART** RAMONA KÖPPEL-WELSH
- 34 ICH FREUE MICH AUF GESTERN** MAIKE NOWAK
- 36 MABVOLL – TAKTLOS**  
ELLEN HÜNIGEN, SUSANNE EHRHARDT, DOROTHEE KRETSCHMANN
- 40 SOLO + SOLO = DUO** ANGELIKA WEIZ
- 42 NEUES VON USEL** USCHI BRÜNING
- 43 SPIEGELUNGEN** ANNETTE JAHNS
- 48 »ÜBER ALLEN GIPFELN IST UN-RUH«**  
HANNE WANDTKE, ANTJE LADSTÄTTER
- 52 AKU-KAR-TON** CHRISTINE REUMSCHÜSSEL
- 53 DEUTSCHLAND EINIG MUTTILAND** GINA PIETSCH, HEIDE BARTHOLOMÄUS
- 56 UND FALLS WIR NICHT GESTORBEN SIND ...** FRANK & FREY

## VORWORT

Die Schauspielerinnen, Musikerinnen, Tänzerinnen und anderen Künstlerinnen, die in diesem Buch vorgestellt werden, kommen aus einem Land, das seit dem 3. Oktober 1990 von der Landkarte verschwunden ist. Was sich in der Kultur dieses Staates am Rande bewegte, steht bei AUßERHALB VON MITTENDRIN im Zentrum. Wo immer in der Welt sich Frauen als Künstlerinnen mit der Gesellschaft auseinandersetzen, bewegen sie sich außerhalb von mittendrin. Auf den Bühnen der DDR sind das Frauen,

- die im Theater, im Tanz und in der Musik eigene Konzepte und Projekte entwickeln
- die sich inhaltlich und/oder politisch dem reglementierenden und zensierenden offiziellen Kulturbetrieb zu entziehen suchen
- die sich in ihrer Arbeit kritisch mit frauenspezifischen Themen auseinandersetzen

Natürlich können nicht alle Frauen, die auf dem Boden der früheren DDR künstlerisch tätig sind, an dieser Stelle Erwähnung finden. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe soll das breite Spektrum künstlerischer Ausdrucksformen von Frauen in den Bereichen Theater, Tanz, Performance, U- und E-Musik sowie in den grenzüberschreitenden Spielarten vorgestellt werden. Auf dem Spielplan stehen dabei Programme, die überwiegend in den letzten drei Jahren entstanden sind beziehungsweise aktualisiert und neu zusammengestellt wurden. Zwei Projekte wurden speziell für AUßERHALB VON MITTENDRIN entwickelt und erleben in Berlin ihre Uraufführung: Die Theaterproduktion »Frauenbilder« wurde von Bärbel Jaksch und Angelika Waller neu bearbeitet und inszeniert. Annette Schlünz komponierte im Auftrag von AUßERHALB VON MITTENDRIN ein Solostück für Klavier, das von Bettina Otto interpretiert wird.

Vieles, das mit dem Fall der Mauer in Fluß kam, ist mittlerweile schon wieder gestaut. Um neuen Bewegungen Raum zu lassen, verzichten wir auf Mauern und feste Gebäude: Theater und Musik werden im Zelt gespielt.

BARBARA BECK, BIANKA GÖBEL